Zeitschrift: Geschäftsbericht der Direktion und des Verwaltungsrates der

Gotthardbahn

Herausgeber: Gotthardbahn-Gesellschaft Luzern

Band: 38 (1909)

Rubrik: Bahnbetrieb

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

II. Bahnbetrieb.

A. Zarifmagregeln.

1. Perfonen- und Gepäckverkehr:		
Neu eingeführte Carife: Bersonen- und Gepäckverkehr: 5		
Fahrgelbreklamationen.		
Unerledigt gebliebene Fälle vom Borjahr		26
Neue Reklamationen aus 1909, Januar bis April		333
	zusammen	359
Davon ganz ober teilweise anerkannt		285
" abgewiesen		29
Es blieben unerledigt am 30. April		45
Reklamationen, die von den Bundesbahnen weiterbehandelt werden.		
2. Güter: und Biehverkehr:		
Neu eingeführte Tarife: 4		
Frachtreklamationen.		
Unerledigt gebliebene Fälle vom Borjahr		1091
Neue Reklamationen aus 1909, Januar bis April		1443
	zusammen	2534
Davon erledigt durch Anerkennung ober Abweisung		1281
Es blieben unerledigt am 30. April		1253
Reklamationen, beren Beiterbehandlung burch bie Bunbesbahnen besorgt wird.		

B. Fahrplan und ausgeführte Büge.

Bis 30. April blieb ber am 1. Oktober 1908 in Kraft getretene Fahrplan in Kraft, ohne Unberungen zu erleiben.

C. Ginnahmen und Statistit des Bertehrs.

		Januar—April 1909					:	Janua 19	908		Mehr einnahn	Minder- einnahme			
A. Ginnahmen au	s bem	(276 Kilometer)				(276 Kilometer)					gegenüber	1908	Jan.—?	Apri	
Gisenbahntran	sport.	Fr.		Cts.	Pro	ente	Fr.		Cts.	Pro	sente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts
I. Personentranspor	t	3 361	894	98	39,51	38,55	3 703	949	13	40,41	38,96	_	_	342 054	15
II. Gepäck=, Tier= 11. transport (einsch bengebühren):							×				×				
a. Gepäck		314	7 57	51	3,70	3,61	315	198	88	3,44	3,32	_	-	441	37
b. Tiere		127			,	1,46	60	218	10	0,66	0,63	66 84	641		-
c. Güter aller A	[rt	4 706	212	73	55,30	53,97	5 085	884	72	55,49	53,49	_	_	379 671	99
T. T.	otal	8 509	929	73	100		9 165	250	83	100		_	-	655 321	10
B. Einnahmen au fciebenen Que	- 11	210	62 8	72	•	2,41	342	690	27		3,60		_	132 061	55
Totaleinn	ahmen	8 720	558	45		100	9 507	941	10		100			787 382	65

Die ruckläufige Bewegung im Verkehr hat auch in ben 4 Berichtsmonaten angehalten. Der Ruckgang an ben Einnahmen aus bem Personen- und Güterverkehr (namentlich bemjenigen ber Ausnahmetarise) ist nicht unbeträchtlich, wogegen die Einnahmen aus bem Gepäckverkehr biejenigen ber entsprechenden Monate des Jahres 1908 nahezu erreichten. Einzig die Beförderung sebender Tiere hat eine Mehreinnahme (Fr. 66 846. 41) gebracht.

Die	Trans	porteinnahmen 1	betr	Januar—April						
						1909		1908		
	per	Bahnkilometer		•	Fr.	30 833. 06	Fr.	33 207.44		
	, ,,	Bugskilometer		• 2	"	5. 98	"	6.27		
	"	Tag		• ',	"	70 916.08	"	75 745.87		
	"	Monat		•	,, 2	127 482. 43	" 2	291 312.71		

1. Perfonenvertehr.

Mindereinnahme Fr. 342 054. 15 = 9,280/0

2. Gepäctverfehr.

Mindereinnahme Fr. 441. 37 = 0,149/0

3. Tiervertehr.

Mehreinnahme Fr. 66 846. 41 = 111,010/0

4. Gütervertehr.

Mindereinnahme Fr. 379 671. 99 = 7,470/0

D. Ausgaben und Statistit des Betriebes.

ર્પા હાલુ a ben.	Januar—Apri Betriebene Bal 276 Km	hulänge	Januar—April Betriebene Bal 276 Am.	nlänge		ausga	Minders ausgabe gleichen Zeits zorjahres.	
**	Fr. Ct	. º/o	Fr. Ct	0/0	Fr.	Ct. Fr.	©t	
I. Für die Allgemeine Berwaltung.	274 856 01	1 4.48	$229\ 351\ 29$	3.11	$45\ 504$	72 — .	-	
II. " Aufficht u. Unterhalt d. Bahn	412 033 94	4 6.71	192851949	26.17	_	- 1516 485	55	
III. " den Stations=, Expeditions=								
und Zugsbienst	1 629 135 39	26.55	170044907	23.07		— 71 313	68	
IV. " ben Fahrbienst	2 807 863 60	45.75	2 815 898 58	38.21		- 8 034	98	
V. " verschiedene Ausgaben	1 013 313 65	5 16.51	$696\ 061$ 26	9.44	$317\ 252$	39	-	
Total	6 137 202 59	100	7-370 279 69	100	_	$- _{1233077}$	10	

				1909 Januar—April	1908 Januar—April
Die	Ausgabe	beträgt	per Bahnkilometer	Fr. 22 236. 24	Fr. 26 703. 91
"	"	"	in Prozenten ber Betriebseinnahmen	70.38	77.52
"	"	"	" " " Transporteinnahmen	72.12	80.42

I. Allgemeine Berwaltung.

Die Ausgaben für die allgemeine Berwaltung betragen in ben erften vier Monaten ber Jahre

		1909	1908
A. Personalausgaben	9.5	Fr. 223 406. 61	Fr. 191 820. 42
B. Sonstige Ausgaben		" 51 449 . 40	"
		Fr. 274 856.01	Fr. 229 351. 29

Die Personalausgaben stiegen um Fr. 31 586. 19 und die sonstigen Ausgaben um Fr. 13 918. 53. Erstere Mehrkosten wurden zum Teil verursacht, weil im April 1909 zwei Sitzungen des Verwaltungsrates statts gefunden haben. Sodann wurden im nämlichen Monat die Besoldungszulagen pro 1908 gemäß dem Beschluß des Verwaltungsrates vom 22. Oktober 1889 ausbezahlt. Diese beiden Ausgaben sielen disher in den Monat Mai.

Die sonstigen Ausgaben sind gestiegen infolge vermehrter Druckfosten.

II. Aufficht und Unterhalt der Bahnanlagen.

Die Ausgaben für biesen Teil bes Betriebes betrugen im Januar bis April 1909 gegenüber ben Aussgaben in ber gleichen Betriebsperiobe bes Vorjahres für:

				1909 Januar—April	Ş	1908 fanuar—April
A.	Personalausgaben		Fr.	453 228, 22	Fr.	459 851.01
В.	Unterhalt und Erneu	erung der Bahn=				
	anlagen		"	564 759. 24	"	1 436 866. 52
C.	Sonstige Ausgaben			$32\ 318.\ 85$	"	38 251. 96
,		zusammen	Fr.	1 050 306. 31	Fr.	1 934 969.49
5	* .	ober weniger	Fr.	884 663, 18		

Wir haben hier die Ausgaben ohne Berücksichtigung des Erlöses aus dem Altmaterial und sonstiger Einnahmen auf dem Kapitel "Oberbau" gegenübergestellt, weil die daherigen Einnahmen in den Bergleichsperioden nach Art und Belang wesentlich verschieden sind und den Vergleich der Ausgaben stören. Zu den Netto-Veträgen der Betriebsausgaben gelangen wir durch Einstellung dieser Einnahmeposten wie folgt:

	1909	1908
Bruttoausgaben wie oben	Fr. 1 050 306. 31	Fr. 1 934 969.49
hievon ab:		
1. Erlöse aus Verkäufen von Altmaterial		
und Abgabe an Baukonto	_" 156 437. 07	" 6 450. —
2. Bergütung ber Schweiz. Bunbes=		
bahnen für übernommenes Oberbau-		
Reserve=Material	481 835. 30	
bleiben		
Retto = Ausgaben auf Kapitel II.	Fr. 412 033. 94	Fr. 1 928 519. 49

Bir bemerken nun zu diefer Gegenüberstellung im einzelnen folgendes:

ad. A. Berjonalausgaben.

Minberausgabe Fr. 6622. 79.

Diese Differenz ergibt sich in ber Hauptsache, trot ber Mehrauslagen, verursacht burch bie vertragliche allgemeine Gehaltserhöhung mit Beginn bes Jahres 1909 (zirka Fr. 22 900), aus einer Minberausgabe für Dienstkleiber (zirka Fr. 27 400) gegenüber bem Betreffnisse, welches hiefür bie Rechnung pro 1908 auszuweisen hatte.

ad. B. Unterhalt und Erneuerung ber Bahnanlagen.

Biefür murben aufgemenbet:

											Januar—April		Januar—Apri	1 0
											1909		1908	
1.	Für	: Unterhalt	bes	Bahnkörpers	, infl.	Nebenanlage	n 11. E	öchwe	:Uenbettui	ıg Fr.	98 791. 57	Fr.	113 460.	74
2.	"	Unterhalt	und	Erneuerung	g bes s	Oberbaues s	amt ?	Mate	rialfosten	. "	$274\ 025.\ 20$	"	1 179 800	86
3.	"	Unterhalt	der	Hochbauten	ber S	stationen un	d ber	Str	ecte.	• "	71 935.80	"	49 242.	7 5
4.	"	Unterhalt	ber	Telegraphen	Linien,	Signale un	d Ein	ıfried	igungen	. ,,	51 007. 19	"	57 272.	11
5.	"	Räumung	ber	Bahn von	Schnee	e und Eis	•			. "	68 999. 48	"	37 090.	06
									zusamme	n Fr.	564 759. 24	Fr.	1 436 866.	52
									wenige	er Fr.	872 107. 28	-		

ad 1. Unterhalt bes Bahnkörpers inkl. Nebenanlagen und Schwellenbettung. Die Minderkosten auf diesem Kapitel (Fr. 14669. 14) fallen auf einen geringeren Aufwand für Schwellenbettung, welche im Borjahre aus den im bezüglichen Berichte (1908: Seite 27 und 28) angegebenen Gründen einen außergewöhnlichen Kostenauswand verursacht hat.

ad 2. Unterhalt und Erneuerung bes Oberbaues famt Materialkoften. Bir vers gleichen bier, wie bereits erwähnt, bie Bruttoausgaben; bieselben stellen sich rechnungsgemäß wie folgt:

	3	fanuar—April 1909	Fanuar—April 1908
a) Ausgaben für Material, wie Schwellen, Schienen und			
Befestigungsmittel, sowie Ausweichungen	Fr.	$107\ 069.\ 25$	Fr. 962 691. 95
b) Afforde u. Löhne, für Legen u. Unterhalt ber Geleise	,,,	166 955. 95	" 217 108 . 91
zusamme	n Fr.	274 025. 20	Fr. 1 179 800. 86
weniger	Fr.	905 775. 66	* * * * * * * * * * * * * * * * * * * *

Hiezu ist zu bemerken, daß die rechnungsgemäßen Materialausgaben nicht im richtigen Verhältnis zu ben Leistungen der Vergleichsperioden stehen, indem einerseits für diejenigen pro 1909 ein Teil des Materials bereits im Jahre 1908 beigestellt und verrechnet worden ist, andererseits pro Januar—April 1908 Materialausgaben in Rechnung stehen, die erst nach der Vergleichsperiode Verwendung gefunden haben.

Die ben wirklichen Leiftungen entsprechenben Materialkosten ftellen fich wie folgt :

	Januar—April 1909	Januar—April	
Länge ber umgebauten Geleise:	7923 m	10 753 m	
Materialkosten für biese Umbauten	Fr. 258 505. 75	Fr. 345 392. 75	
Materialausgaben für den laufenden Unterhalt des Oberbaues	" 46 793. 10	" 68 283 . 95	
zusammen Materialkosten:	Fr. 305 298.85	Fr. 413 676.70	

womit nun gegenüber ben Zahlenangaben unter a ben vorstehenben Bemerkungen Rechnung getragen ist. Die Minberausgaben für Aktorbe und Löhne haben ihren Grund in ben geringeren Leistungen pro 1909. Wie in ben vorhergehenden Geschäftsberichten, führen wir auch für die Berichtsperiode die ausgeführten Geleiseumbauten hier an :

a)	Totalerneuerung im rechten Geleise bes Gottharbtunnels, Rm. 81,	210	—82 , 098		888	m	Geleise
b)	Erneuerung der Schienen mit teilweiser Erneuerung der Holzschw	eNe	n :				
	in ber eingeleifigen Strecke bes Arenbergtunnels, Km. 29,084—2	9,	480.	u:	396	"	"
	in folgenden Strecken bes Gotthardtunnels:						
	Rm. 76, 384—77, 956, linkes Geleise				1572		"
	Rm. 74,096—74,924, rechtes Geleise						"
	Rm. 82,098—82,110, "				12	"	"
c)	Totalerneuerung von Geleisen in offenen Strecken und kurzen Tur				4500		
	im rechten Geleise zwischen Erstelb und Göschenen				1506		"
,	im linken Geleise zwischen Airolo und Biasca				1006		"
	im rechten " " " "	•		-	1715		<i>"</i>
			zusammen	:	7923	m	Weleise

In der Bergleichsperiode Januar—April 1908 wurden, wie bereits bemerkt, 10753 m Geleise umgebaut. Der Stand der Hauptgeleise auf 30. April 1909 war im Bergleich dum Stand auf Ende 1908 und 1883 folgender:

	Stan 30. April		Stan Ende 1		Stand Ende 1883		
Durchgehendes Hauptgeleise, zuzüglich des zweiten Hauptgeleises der Strecken Immensee=	Geleiselänge in Metern	o/o	Geleifelänge in Metern	0/0	Geleifelange in Metern	0/0	
Brunnen und Flüelen-Giubiasco	415 443	100	415 443	100	267 933	100	
Hiervon entfallen einerseits:							
auf Geleisestrecken mit Eisenschienen	6 055	1,5	6 055	1,5	49 456	18,5	
" " " Stahlschienen der Type I	5 068	1,2	5 068	1,2	16 488	6,2	
" ' " " " " " " II	156 656	37,7	160 883	38,7	201 989	75,3	
" " " " " IV	247 664	59,6	243 437	58,6	_		
und andrerseits:					,		
auf Geleisestrecken mit Tannenschwellen .	_	_		_	88 975	33,2	
" " Gichen= u. Buchenschwellen	135 427	32,6	139 516	33,6	168 103	62,8	
" " " Gisenschwellen	280 016	67,4	275 927	66,4	10 855	4,0	
•					8		

Die Bahnlänge blieb auf Ende April 1909 gleich wie Ende des Vorjahres, nämlich 272,533 m, wovon 142,910 m ober $52,4\,^{0}/_{0}$ doppelgeleisig; auch in der Länge der Ausweich= und Nebengeleise ist keine Aenderung eingetreten (Stand $128\,599$ m).

ad 3. Unterhalt ber Hochbauten, ber Bahnhöfe und Stationen und ber Strecke. Zur Bergleichung ber Ausgaben in ben beiben Bergleichsperioden muffen wir hier folgende Ausscheidungen vornehmen:

	*		3	anuar—April	J	ınuar—April
				1909		1908
a)	Unterhalt bes Verwaltungsgebäudes in Luzern		Fr.	$2\ 292.55$	Fr.	399.65
b)	laufender Unterhalt ber Hochbauten, ber Bahnhöfe	und Stationen				
	und ber Strecke		, ,,	65 843. 03	"	50 539.66
c)	verschiedene Abbruch=, Umban= und Wiederherstelli	ingsarbeiten .	"	1 348. 90	"	3 735. 15
d)	Schlufzahlungen auf bie Errichtung provisorischer	Lagerschuppen				
	in der Getreide-Kampagne 1907/08		"		,,	19 615. 55
e)	Ausgleich ber provisorischen Rechnung für bas 2.	Sem. 1908,				4
	betreffend ben Unterhalt ber Hochbauten ber internat	tionalen Bahn=	:			
	höfe Chiasso und Luino zu Laften ber Gottharbba	ihn .		2 451. 32	"	,-
		zusammen	: Fr.	71 935. 80	Fr.	74 290.01
	hievon ab:					
f)	Ausgleich ber provisorischen Rechnung für bas 2.	Sem. 1907,				
	betreffend ben Unterhalt ber internationalen Bat	inhöfe Chiaffo				
	und Luino; zu gunften ber Gottharbbahn .		Fr.		Fr.	$25\ 047.\ 26$
	Retto: Ausgaben für Rap. II B 3 m	ie vorstehend:	Fr.	71 935. 80	Fr.	49 242. 75
		150	-		-	

Die Mehrausgaben sub a und b, Fr. 1892. 90 und Fr. 15 303. 37, beziehen sich zum größten Teil auf Restzahlungen für die im Jahre 1908 ausgeführten Renovationen, worüber wir im bezüglichen Geschäftsbericht, Seite 31, berichtet haben.

Die Begründung ber Differenzen bei ben Posten c, d, e und f liegt ohne weiteres in ben vorstehenden Angaben bes Gegenstandes ber letteren.

ad 4. Unterhalt ber Telegraphen= und Signalleitungen, ber festen Signaleinrichtungen und ber Einfriedigungen und Barrieren.

	\Im	anuar—April		Januar—April
		1909		1908
Ausgaben	Fr.	51 007. 19	Fr	. 57 272. 11
weniger	Fr.	$6\ 264.\ 92$	43	

In ber Berichtsperiobe 1909 wurden die Unterhaltungsarbeiten ber genannten Einrichtungen burch ungunstige Witterung sehr beschränkt; baher die Minderausgaben.

ad 5. Räumung ber Bahn von Schnee und Gis.

	Far	3	annar—April	
		1909		1908
Ausgaben	Fr.	68 999.48	Fr.	37 090.06
mehr	Fr.	31 909.42		

Die Schneeverhältnisse in ber Berichtsperiode 1909 waren nicht so günstig wie in ber gleichen Periode 1908; gegen Mitte und nochmals gegen Ende des Monats Februar trat von Biasca abwärts so heftiger und andauernder Schneefall ein, daß nur mit Auswendung aller Kräfte der Zugsverkehr aufrecht erhalten werden konnte; durch diese Vorkommnisse wurde der obige Mehrauswand verursacht.

ad C. Sonftige Ausgaben.

Fanuar—April Fanuar—April 1909 1908
Ausgaben Fr. 32 318. 85 Fr. 38 251. 96 weniger Fr. 5 933. 11

Die Ausgaben find normal; wir haben baber nichts beizufügen.

III. Stations: und Expeditionsdienft.

Die Gesamtausgaben betragen Fr. 1 629 135. 39. Hievon entfallen Fr. 1 571 282. 43 auf bie Personaltosten und Fr. 57 552. 96 auf bie sonstigen Ausgaben.

Im Verhältnis zum Vorjahre weisen die Personalausgaben eine Abnahme von rund Fr. 19 000. — auf, bie mit der eingetretenen Personalreduktion, speziell an Aushülsspersonal, im Zusammenhange steht.

Die fonftigen Ausgaben geben zu teinen befonderen Bemerkungen Unlag.

IV. Fahrdienft. (Lokomotiv= und Wagendienft).

Die Ausgaben für ben Fahrbienft betragen:	1909 1908
	(Januar—April) (Januar—April)
A. Personalausgaben	Fr. 756 152. 07 Fr. 785 429. 58
B. Materialverbrauch ber Lokomotiven und Wagen	, 1 219 960. 46 , 1 226 455. 56
C. Unterhalt und Erneuerung bes Rollmaterials	" 816 508. 68 " 845 824. 43
D. Sonstige Ausgaben	" 15 242. 39 " 19 019. 90
zusamme	Fr. 2807863.60 Fr. 2876729.47
wenig	$\mathfrak{Fr.}$ 68 865. 87 = 2,4 $^{\circ}/_{\circ}$.
Die Fahrdienstleiftungen waren:	·
Lofomotiv	ometer Bruttotonnenkilometer
Januar—April 1909 2 143	52 332 379 022
,, 1908 2 252	22 341 199 012
Die Minberleiftung gegenüber bem Borjahre: 109	$70 = 4.87 ^{0}/_{0}$ $8819 990 = 2.58 ^{0}/_{0}$.

A. Perfonalausgaben.

	1909	1908
	(Januar—April)	(Januar—April)
1. Maschinenmeister und bessen Bureaupersonal	Fr. 27 176.62	Fr. 18 525.03
mehr	_" 8 651. 59	

- 2. Maschinenpersonal und Bagenvisiteure:
 - a) Borftanbe ber Majdinenbepots und beren Gulfsperfonal.

		1909	1908						
	(5	}anuar—April)	(Januar—April)						
	Fr.	37 803. 59	Fr.	37 462, 25					
mehr	"	341.34							

b) Lofomotivführer und Beiger:

1909

1908

(Januar—April)

(Januar-April)

583 233. 69

553 928.87

meniger 29 304.82

c) Bagenvisiteure:

1909

1908

(Januar-April)

(Januar-April)

38 883.64

Fr. 35 377.78

3 505.86 mehr

3. Personal für Ausruftung und Reinigung bes Fahrmaterials (Lokomotiv= und Wagenreiniger).

1909

1908

(Januar-April)

(Januar-April)

Fr. 98 359. 35

Fr. 110 830. 83

12 471. 48 weniger

Gegenüber bem Borjahre find bie unter Biffer IV A angeführten Bersonalausgaben zusammen um Fr. 29 277. 51 geringer.

B. Materialverbrauch ber Lokomotiven und Bagen.

1. Brennmaterial:

a) Für Lokomotiven:

1909

1908

(Januar-April)

(Januar-April)

Fr. 1 139 804. 26

Fr. 1 144 289.83

weniger "

4 485. 57

b) Für Wagen:

1909

1908

(Januar-April)

(Januar-April)

613.51Fr.

Fr. 2 474. 38

1 860.87 weniger "

2. Schmiermaterial:

a) Für Lotomotiven:

1909

1908

(Januar-April)

(Januar-April)

31 535.86 Fr.

Fr. 34 545. 22

3 009.36 meniger "

b) Für Bagen:

1909

1908

(Januar-April)

(Januar-April)

Fr. 2 397. 34

Fr. 3 104.54

707.20 meniger "

3. Beleuchtungsmaterial.

a) Für Lotomotiven:

1909 1908 (Fanuar—April) (Fanuar—April) Fr. 6 196. 90 Fr. 6 757. 94 weniger " 561. 04

b) Für Bagen:

1909 1908 (Januar—April) (Januar—April) r. 19872.95 Fr. 17651.20

mehr " 2 221.75

Fr.

4. Reinigungs= und Deginfektionsmaterial, Berpadung, Baffer und Streufanb

a) Für Lokomotiven:

1909 1908 (Januar—April) (Januar—April) Fr. 17 947. 48 Fr. 15 748. 56 mehr , 2 198 92

b) Für Wagen:

1909 1908 (Januar—April) (Januar—April) Fr. 1592.16 Fr. 1883.89 weniger " 291.73

Gegenüber bem Vorjahre sind für die unter Ziffer IV B 1-4 angeführten Materialkosten ausgegeben worden:

für die Lokomotiven weniger Fr. 5 857.05 " " Wagen weniger " 638.05 zusammen weniger Fr. 6 495.10

Der Kohlenverbrauch per Bruttotonnenkilometer beträgt 0,113 Kg. gegenüber 0,112 Kg. im Vorjahr und auf einen Lokomotivkilometer entfallen 155,08 Bruttotonnen gegenüber 153,47 Bruttotonnen im Vorjahr.

Der Durchschnittspreis der Kohlen ist um 4,2 $^{0}/_{0}$ höher; er betrug Fr. 31. 72 per Tonne gegenüber Fr. 30. 45 bes Borjahres.

C. Unterhalt und Erneuerung bes Rollmaterials.

1. Lotomotiven und Tenber:

1909 1908 (Januar—April) (Januar—April) Fr. 517 248. 52 Fr. 566 363. 40 weniger " 49 114. 88

2. Personenwagen:

1909 1908 (Januar—April) (Januar—April) Fr. 155 506. 12 Fr. 148 545. 87 mehr , 6 960. 25

3. Laftmagen:

1909

1908

(Januar-April)

(Januar—April)

Fr. 143 754. 04

Fr. 130 915. 16

mehr

12 838. 88

Gegenüber bem Borjahre sind die Ausgaben für Unterhalt und Erneuerung der Lokomotiven und Wagen zusammen um Fr. 29 315. 75 geringer.

D. Sonftige Ausgaben.

Die Ausgaben ber sämtlichen 4 Unterabteilungen betragen:

1909

1908

(Januar—April)

(Januar-April)

Fr. 15 242.39

Fr. 19 019. 90

meniger " 3777.51

V. Berichiedene Ausgaben.

Die Ausgaben für Pacht- und Mietzinsen in ben Monaten Januar bis April 1908 und 1909 betragen.

					1909		1908
1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken		•		Fr.	$64\ 131.\ 12$	Fr.	59 478.07
2. Für Rollmaterial (Wagenmiete)				"	$280\ 900.\ 28$,,	300 814.63
3. Für sonstige Objekte	. ,			 "	9 765. 73	,,	7 245. 44
				Fr.	354 797. 13	Fr.	367 538, 14

Bu Bemerkungen geben biefe Bahlen keinen Unlag.

Die Gerichts= und Prozestosten betragen in ben vier ersten Monaten bes Jahres 1909 Fr. 3 096. 58.

Feuerversicherung en. Im Bestand ber Berträge betreffend die Versicherung der Hochbauten, bes Mobiliars und der Getreidevorräte im Lagerhaus Brunnen sind in den letzten 4 Berichtsmonaten keine Anderungen mehr vorgenommen worden.

An Entschäbigungen für Tötung ober Verletung von Personen sind in den Monaten Januar bis und mit April 1909 Fr. 136 576. 52 ausbezahlt worden, gegen Fr. 142 787. 72 im ganzen Jahre 1908. Auf Grund des Haftpslichtübereinkommens vom 5. September 1885 haben wir an die Schweiz. Bundesbahnen Fr. 5424. 81 geleistet. Die auf der Gotthardbahn vorgekommenen Unfälle haben somit in den 4 Berichtsmonaten eine Ausgabe von Fr. 131 151. 71 veranlaßt (1908 im ganzen Jahre Fr. 138 065. 25). Diese verhältnismäßig größere Ausgabe rührt davon her, daß 12 schwere Haftpslichtsälle aus schweren Jahren mit einer Entschädigungssumme von zusammen Fr. 93 025. 15 ersedigt wurden.

Die an die Schweiz. Bundesbahnen auf Grund ber Haftpflichtgemeinschaft bezahlte Summe fett sich aus folgenden Beträgen zusammen:

1.	Für	bas	Unglück	von	Münchenstein (14. Juni 1901)			Fr.	2266.88
2.	"	"	"	"	Palézieur (21. November 1903)	•		"	3157.93
					-			Fr.	5424, 81

Seit dem Inkrafttreten der Versicherungsgemeinschaft, d. h. seit dem 1. Oktober 1885, hat die Gotthardsbahn für diese insgesamt Fr. 429 369. 11 geleistet. Die Inanspruchnahme derselben aus dem Unfalle bei Münchenstein ist erledigt.

Ende 1908 waren 12 Haftpflichtprozesse anhängig; von diesen wurden in den Berichtsmonaten 3 Fälle erledigt. Neu hinzugekommen ist 1 Fall, sodaß Ende April 1909 noch 10 Haftpslichtprozesse liesen mit einem Streitwert von zusammen rund Fr. 100 000. —.

In ben Monaten Januar bis und mit April sind beim Reklamationsbureau in Luzern eingereicht worden: Entschäbigungsforderungen für Berlust, Minderung und Beschädigung von Güterssendungen: 735, für Versäumung der Lieferfrist: 1316, wegen unrichtiger Behandlung von Zollgeleitscheinen und für Verschiedenes: 161. Total 2212.

Die ausgerichteten Entschäbigungen nach Abzug ber von anberen Bahnen an uns geleisteten Rückerstattungen und unsere Beteiligung an den von andern Bahnen bezahlten Bergütungen ergaben zu Lasten der Gotthardbahn: für Berlust, Minderung und Beschädigung (abzüglich bes Erlöses aus überzähligen Transport=

	2222151215211													9:4	17 051 56
	gegenstänben)	•	•	•			•	•	•	•	•	•	•	y_{t} .	47 954. 90
"	Verfäumung ber	Lieferfrist	unb	irrige	Instradier	ung							•	•,	$67\ 288.53$
"	unrichtige Behan	blung von	Zou	geleitsd	heinen und	für	V	erschieder	ies		٠	•	•	"	927.54
												zusamn	nen	Fr.	116 170.63

Bur Erklärung ber bebeutenben Sohe biefes Betrages bemerken mir folgendes:

Die Anteile, welche die Gotthardbahn an andere Bahnen für die von diesen bezahlten Entschädigungen schulbete, wurden zunächst auf den Transporteinnahmen verrechnet, bezw. an den Einnahmen aus Gütertransport gefürzt. Die Uebertragung auf das Kapitel "Transportentschädigungen" durch Belastung des letzteren unter Gutschrift auf dem Kapitel der Einnahmen aus Gütertransport erfolgte jeweils erst später. Die vorliegenden Ausgabenbeträge sind in der Höhe von rund Fr. 60 000. — auf solche rückständig gebliebene und nachträglich vorgenommene Umbuchungen zurückzuführen.

Aus den Jahren 1905 bis 1909 sind noch 33 Entschädigungsprozesse zumeist bei tessinischen Gerichten anhängig mit einem Streitwert von rund Fr. 36 000. —.

Beiträge an die Hilfskasse und an die Krankenkassen, Geschenke. Wir verweisen auf Seite 34 und ff.

Berschiedenes. Die Ausgaben ber ersten vier Monate 1909 im Betrag von Fr. 28 626. 58 stehen benjenigen ber gleichen Zeit bes Borjahres um Fr. 2 985. 03 jurud.

E. Berichiedenes.

1. Unfälle.

In ben	Berichtsmonaten find beim Betrieb im engern Sinn	e Unfälle vo	rgekommen	und zwar:
	1. Entgleisungen: auf ben Stationen			2
	auf offener Bahn			
	2. Bufammen ft öße: auf ben Stationen			1
	auf offener Bahn			
	3. Unfälle, von welchen Menfchen bet	roffen w	urben:	53
	4. Unbere Unfälle:			_
	6	desamtzahl be	r Unfälle	56
Infolge	dieser Unfälle wurden	g	etötet:	verleţt:
	1. Durch Entgleisungen ober Zusammenf	töβe		
	Reisende			
	Bahnbedienstete		<u></u>	- .
	Drittpersonen		_	
	2. Durch sonstige Ereignisse			
	Reisende			
	Bahnbedienstete		4	49
	Drittpersonen			_
			4	49
	Selbstmord		_	· ·

Betreffend die Unfalle mit töblichem Ausgang erwähnen wir folgenbes:

In ber Nacht vom 8. auf ben 9. März war ber Hülfsarbeiter Menegazzi Luigi von Abbano (Prov. Padua, Italien) mit andern Arbeitern auf der Station Bodio mit Schneeräumen beschäftigt. Trot wiederholter Aufforderung, miteinander zu arbeiten, trennte sich Menegazzi von den andern Arbeitern und begab sich allein zu den nördlichen Weichen; nach Durchsahrt des Zuges 602 wurde er von den andern Arbeitern zwischen den Schienen liegend tot aufgesunden. Nach der Lage der Leiche zu schließen, ist Menegazzi von Zug 102 oder 602 erfaßt und beiseite geworsen worden, wobei er durch Aufschlagen einen Schädelbruch erlitten hat.

Am 8. April morgens 2 Uhr 35 wurde der S. B. B. Cokomotivführer Gärni Ebuard vom Depot Olten vom Personal des Güterzuges 524 süblich des Wasserkrans auf dem Bahnhofe Arth-Goldau zwischen den Hauptgeleisen A I und A II tot aufgefunden. Es wird angenommen, daß Gärni, als er sich vom Hotel Bellevue, wo er den Abend verbracht hatte, nach dem Dienstgebäude am Südende des Bahnhofes begeben wollte, und dabei den Weg statt durch die Untersührung über die Geleise einschlug, vom Zug 487 erfaßt und überfahren worden ist.

Am 16. April war ber Manöverist Balzaretti Pietro in Chiasso bei ber Bremsprobe an Zug 602 im Geleise A I behülflich; babei trat er vermutlich zu nahe an das Geleise A II heran und geriet unter die Raber einer auf dem letztern Geleise abgestoßenen Wagengruppe. Er erlitt eine Zertrümmerung des Beckens und starb unmittelbar nachher an den Folgen dieser Verletzung.

2. Bulfs = unb Rrantentaffen.

a) Bulfstaffe fur bie Beamten und Angestellten.

Die Mitglieberzahl ist von 2970 auf 2949 zuruckgegangen; das Deckungskapital ist bagegen von Fr. 11 176 537. 39 auf Fr. 11 647 781. 25 gestiegen.

Wie aus den nachfolgenden tabellarischen Übersichten hervorgeht, war in dieser Periode unmittelbar vor dem Übergang an den Bund die Zahl der aus Gründen der Invalidität ausgeschiedenen Mitglieder außergewöhnlich groß. Es ist diese Erscheinung mit der erwähnten Tatsache in offenbarem Zusammenhang, weshalb dieselbe zur Beurteilung der Invaliditätswahrscheinlichkeit überhaupt nicht herbeigezogen werden kann.

In unserm setzen Bericht haben wir damit geschlossen, daß wir unseren Einspruch gegen den Bundesratsbeschluß vom 3. November 1908 erwähnten, wonach die Genehmigung der pro Ende 1904 von der Direktion vorgelegten versicherungstechnischen Bilanz verweigert und auf diesen Zeitpunkt ein Defizit von Fr. 6 300 000. angesetzt wurde (Seite 39 des 37. Geschäftsberichtes). Dieser Einspruch hat dann, gemäß Art. 4 des Hülfskassengesetzes vom 28. Juni 1889, zur Ausstellung einer Expertenkommission geführt, in welche wir die uns zustehende Wahl in der Person des Herrn Hofrat Dr. Czuber, Prosessor der technischen Hochschuse in Wien, getrossen haben. Als weitere Witglieder sind vom Schweiz. Bundesgericht die Herren Prosessor Dr. Kinkelin in Basel und Herr Dr. War de Cerenville in Lausanne bezeichnet worden. Das Gutachten dieser Kommission ist dis jetzt noch nicht erschienen.

Der Bundesrat hat ben brei Sachverständigen die nachfolgenden Fragen geftellt :

- 1. Auf welche statistischen Voraussetzungen ist die Berechnung der streitigen Bilanz der Pensions= und Hülfskasse der Gotthardbahn auf Ende 1904, bezw. 1908 hinsichtlich der Invaliditätserwartung und der damit zusammenhängenden Faktoren abzustellen?
- 2. Welcher mittlere Zinsfuß kann unter ber Boraussetzung, daß nur ganz sichere Kapitalanlagen gemacht werben, in Rechnung gezogen werben?
- 3. Wie stellt sich die Vilanz ber Kasse auf Ende 1904 und auf Ende 1908, wenn die von der Expertenstommission vorgeschlagenen Rechnungsgrundlagen angenommen werden unter Berücksichtigung des Bundesratssbeschlusses vom 31. Dezember 1908 betreffend den Nachtrag zu den Statuten der Hulfskasse der Gotthardbahn.

Mit bem letztgenannten Beschlusse wurden, wie wir bereits im vorjährigen Berichte erwähnt haben, die revidierten Statuten ber Hulfskasse vom 10. November 1908 genehmigt mit folgendem Vorbehalt:

"Die Feststellung ber Bilanz pro Ende 1904 und berjenigen pro Ende 1908 resp. Ende April 1909 erfolgt nach Maßgabe der bisherigen Statuten, in der Meinung, daß die in den neuen Statuten festgestellte Nachzahlung, seitens der Bahngeseuschaft anstatt der Kassenmitglieder, an dem sich pro Ende 1908 ergebenden Defizit angerechnet werde, und daß die Mehreinnahme der Kasse, aus der Erhöhung der Mitgliederbeiträge, für die Zeit vom 1. Januar 1909 bis 30. April 1909 in Betracht fallen solle."

Wie wir bereits im vorangegangenen Bericht erwähnten, hat uns dieser Vorbehalt veranlaßt, auf den Nachtrag zu den Statuten zu verzichten, durch welchen die Erhöhung der Mitgliederbeiträge auf ausschließliche Kosten der Gesellschaft rückwirkend auf 1. Januar 1905 geworden wäre. Soweit aber der Beschluß die Wirkung der Erhöhung der Mitgliederbeiträge für die versicherungstechnische Vilanz berührt, gaben wir dem Bundesrate unsere Auffassung in dem Sinne kund, daß in derzenigen Vilanz, welche für die Vemessung eines allfällig von uns zu ersehenden Fehlbetrages maßgebend sein wird, diese Tatsache, d. h. die Erhöhung der Mitgliederbeiträge, auch nach der Meinung des Bundesrates berücksichtigt werden solle. Da indessen ber Beschluß in dieser Hinsicht zu Zweiseln Anlaß geben könne, bitte man um Bestätigung dieser Auffassung. Sine Antwort hierauf ist nicht ersolgt.

In unserem lettjährigen Berichte haben wir sobann erwähnt, daß uns durch Bundesratsbeschluß vom 3. November 1908 die Beibringung einer neuen versicherungstechnischen Bilanz auf Ende des Jahres 1908

aufgegeben worben sei und bag wir bereits hierauf von uns aus Bebacht genommen hatten, sodaß es uns möglich werbe, ber Verfügung bes Bunbesrates in verhältnismäßig kurzer Zeit nachzukommen.

In der Tat waren wir am 12. April 1909 in der Lage, dem Bundestrate diese wieder von Herrn Kihm, Mathematiker der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich, ausgearbeitete Bilanz vorzulegen. Dieselbe ergab

Barwert	ber	Ausgaben	•			•			Fr.	23 027 189.46
"	"	Einnahmen		٠	•	•	•	•		22 342 734. 41
						De	fizit	•	Fr.	$684\ 455.\ 05$

auf Grund eines Zinsstußes von 4% unter Berücksichtigung der Überinvalibisierung des Jahres 1908 (46 Invalide statt 23), jedoch unter Nichtberücksichtigung der Untersterblichkeit der Aktiven, welche um mindestens 24% der Aktiven konstatiert wurde und zu einer Kürzung desjenigen Teils der fünftigen Witwen- und Kinder- renten, welcher durch die Sterbefälle der Aktiven verursacht wird, im Betrage von Fr. 1272 377. 88 berechtigen würde. Her Kihm rechnete sodann aus, daß Einsagen im Betrage von 10,3% der Besoldung theoretisch als genügend zu betrachten wären. Da nun aber ab 2. Januar die Prämie auf 12% erhöht worden sei, so bleibe hievon eine Prämie von 1,7% der Besoldung übrig zur Deckung von Verlusten, die auf Besoldungserhöhungen und auf Überinvalidisserung entstehen.

Die Tatsache, daß eine Überinvalidisierung mit der Annäherung des Zeitpunktes des Überganges der Bahn an den Bund eingetreten ift, scheint einen Ausspruch von Regierungsrat Dr. Blaschke in Wien voll zu bestätigen, wonach die Invaliditätswahrscheinlichkeit kein fester Begriff, sondern vielsach vom Willen der Angestellten sowohl, als des Arbeitgebers abhängig sei. Wir halten uns deshalb für durchaus berechtigt, diese Überinvalidisierung als eine Erscheinung von vorübergehender Natur zu bezeichnen.

übersicht über bie Aftivmitglieber ber Sulfstaffe.

Jahr	Um Jahres- anfang	Eingetreten	Ohne Unterstützung (mit Rückerstattung) ausgeschieden	Infolge von Betriebsunfällen ausgeschieden	Infolge von Invalidität ausgeschieden	Gestorben	Am Berichtsende
1898	1470	104	18	3	10	7	1536
1899	1536	49	12	1	7	7	1558
1900	1558	72	14	3	7	14	1592
1901	1592	99	19	3	21	7	1641
1902	1641	84	16	5	15	6	1683
1903	1683	269	10	3	14	17	1908
1904	1908	192	10		11	16	2063
1905	2063	209	20	1	9	10	2232
1906	2232	256	18	4	21	19	2426
1907	2426	359	12	3	30	20	2720
1908	2720	328	16	1	42	19	2970
JanApril 1909	2970	26	16	3	22	6	2949

überficht über bie Unterftütten und Benfionierten.

	Jal	lm jre8=	währe	nd der			bgang		nd der	Berich				Am Berichtsende		
9	an	ang	Berichts	monate	11	U	Interstiitst	e			penji	onierte				
Fahr	Unterstützte	Pensionierte	Unterfüßte	-:-	dirch Wieder= eintritt d. Er= werbsfähigkeit	durch Penstonierung	durch Averfal= entfchädigung	Gestorben	Total	durch Averfals entfchädigung	nad) § 12 *)	Gestorben	Total	Unterstillyte	Pensionierte	
1898	23	129	7	15	_	5	_	_	5	_	_	_		25	144	
1899	25	144	5	11	1	3		_	4		1	_	_	26	154	
1900	26	154	3	25		6	_	-	6	_		1	1	23	178	
1901	23	178	10	27	_	12	_	_	12	_		1	1	21	204	
1902	21	204	7	23	1	8	_		9	1	2		3	19	224	
1903	19	224	9	27	1	8	-	1	10	-	3	6	9	18	242	
1904	18	242	3	31	3	10	-	1	14	- 1	_	4	4	7	269	
1905	7	269	5	18	_	3	_	_	3	_	-	3	3	9	284	
1906	9	284	5	34	3	4	_	_	7	1	. —	3	4	7	314	
1907	7	314	8	37	1	2			3	1	2	2	5	12	346	
1908	12	346	8	65	_	9	_		9	-		10	10	11	401	
JanApril 1909	11	401	2	19	1	1	2		4	_	_	2	2	9	418	

^{*)} Bolljährigfeit penfionsberechtigter Rinder.

Bei ben Pensionierten ift die Familie eines verstorbenen Mitgliedes jeweilen nur wie eine Person gerechnet.

Finanzielle überficht über bie Sulfstaffe.

Ginnahmen.

Jahr	Saldo vom Borjahr	Beiträge der Mitglieder	Beiträge der Gesellschaft	Verschiedene Einnahmen (Zinsen u. s. w.)	Total pro Jahr
1898	3 833 065.13	105 533.06	247 457.29	164 666.06	517 656.41
1899	4 243 346.56	122 144.27	274 258.11	177 374.38	573 776.76
1900	4 694 600.31	$151\ 655.39$	306 810.41	205 437.50	663 903.30
1901	5 214 294.73	156 367.22	290 607.33	222 867.25	669 841.80
1902	5 719 920.53	$160\ 985{20}$	313 810.96	257 757.46	$732\ 553{62}$
1903	6 263 999.58	202 437.92	427 833.39	262 887.10	893 158.41
1904	6 961 084	$198\ 525.{\scriptstyle 46}$	354 452.55	305 808.57	858 786.58
1905	7 604 788.46	212 736.10	381 525.20	317 613.85	911 875.15
1906	8 277 094.84	247 386.34	709 185.09†)	352 540.52	1 309 111.95
1907	9 311 692.53	286 861.07	626 926.35	397 183.43	1 310 970.85
1908	10 301 034.74	299 596 35	548 715.20	426 372.63	1 274 684.18
JanApril 1909	11 176 537.97	126 751.75	338 922.55	161 804.68	Total filr 4 Monate 627 478.98

^{†)} Intlusive außerordentlicher Beitrag von Fr. 50 036. 65.

Ausgaben.

	. 1	Interstiitzungen	und Benfioner	ι	Abgangs:			
Jahr	an lebende Mitglieder	an die Hinter= laffenen ver= ftorb. Mitgl.	Aversalent= schädigungen	Total	entschädi= gungen	Verschiedene Ausgaben	Total	Saldo- vortrag
1898	39 989.31	63 240.42		103 229.73	1 585.20	2 560.05	107 374.98	4 243 346.56
1899	47 238.36	70 306.55		117 544.91	2 340.40	2 637.70	122 523.01	4 694 600.31
1900	51 804.72	80 895.98	4 000.—	136 700.70	4 859.33	2 648.85	144 208.88	5 214 294.73
1901	63 854.80	91 049.55	_	154 904.35	6 744.10	2 567.55	164 216.—	5 719 920.53
1902	79 921	96 253.27	5 000.—	181 174.27	4 529.40	2 770.90	188 474.57	6 263 999.58
1903	83 898.44	104 902.05	_	188 800.49	4 349.45	2 924.05	196 073.99	6 961 084.—
1904	94 946.24	113 196.25	1 000.—	209 142.49	3 025.43	2 914.20	215 082.12	7 604 788.46
1905	105 281.14	118 937.90	4 000.—	228 219.04	7 881.33	3 468.40	239 568.77	8 277 094.84
1906	125 405.49	129 442.45	8 800	263 647.94	6 981.92	3 884.40	274 514.26	9 311 692.53
1907	157 511.79	149 601.55	8 000.—	315 113.34	3 034 30	3 481	321 628.64	10 301 034.74
1908	216 881.74	171 948.65		388 830.39	6 787.76	$3\ 562.80$	399 180.95	11 176 537.97
JanApr. 1909	83 235.90	60 684.90	6 000.—	149 920.82	5 270.30	1 044.60	156 235.70	11 647 781.25

b) Rrantentaffen für bie Arbeiter.

Die Krankenkasse für die beim Stations, Magazins, Depot: und Werkstättedienst ber Gotthardbahn beschäftigten Arbeiter, die am Ansang des Jahres 1909 noch über ein Vermögen von Fr. 50 536. 60 verfügte, schließt Ende April 1909 mit einem Vermögensdeskand von Fr. 34 812. 20, demnach mit einem Verluste von Fr. 15 724.40 ab. Die Ausgaben betrugen Fr. 45 915. 55 gegenüber Fr. 30 191. 15 Einnahmen. Dabei ist zu berücksichtigen, daß die Monate Januar dis April in der Regel die ungunstigsten sind. Den starken Wehrausgaben während dieser Periode steht gewöhnlich ein etwas ausgleichender Einnahmenüberschuß der Sommers monate gegenüber.

In ungefähr gleichem Verhältnis und aus bemselben Grunde ist ein Ausgabenüberschuß auch bei der Krankenkasse für die Arbeiter vom Bahnaufsichts= und Unterhaltungsdienst ju verzeichnen. Die Einsnahmen betrugen Fr. 9 383.55, die Ausgaben dagegen Fr. 13 526.75, so daß sich das Vermögen, das zu Beginn bes Jahres noch Fr. 87 805.06 betrug, um Fr. 4 133.86 gemindert hat und Ende April 1909 mit Fr. 83 661.86 abschließt.

c) Fonds für Belohnung hervorragenber Leiftungen zur Berhütung von Unglücks= fällen im Betriebsbienfte.

Dieser Fonds erhielt in den ersten vier Monaten des Jahres 1909 an Zinsen Fr. 35. 63. Für Beschnungen wurden im gleichen Zeitraum demselben Fr. 25. — entnommen. Der Titelbestand von Fr. 115 000. — $3^{1}/2^{0}/0$ Obligationen der schweizer. Bundesbahnen blieb derselbe wie voriges Jahr.

F. Bülfsgeichäfte.

1. Wertstättebienft.

Die Zahl ber Arbeiter, nach ben verschiebenen Handwerken geordnet, schwankte in ben 4 Berichtsmonaten in folgenden Grenzen:

Um 1. Januar waren im ganzen beschäftigt 755 Mann 30. April """" , " 737 "

Die größte Bahl am Monatsenbe mar 757, die kleinfte 737 Mann, und zwar:

				100 100 100 100 100 100 100 100 100 100	
Monteure, Schlosser und Ge	ehülfer	1.		288 - 275	Maler und Gehülfen $30-29$
Dreher und Gehülfen .	•			54 - 54	Sattler und Gehülfen 19—19
Rupferschmiebe und Gehülfen				44	Hobler, Bohrer und Fräser 17—17
Reffelschmiebe und Gehülfen				26—25	Handlangermeister 7—7
Spengler		•		2 - 2	Demontierer
Gießer und Gehülfen .				$6 - \!\!\! -6$	Handlanger
Schmiebe und Gehülfen		•		18—18	Nachtwächter 3—3
Zuschläger	•		•	16 - 16	Şeizer 2—2
Schreiner und Gehülfen				50-50	Lehrlinge 47—46
Glaser und Gehülfen .				2—2	

Im ganzen gelangten 60 Lokomotiven, 378 Personen- und 705 Gepäck- und Guterwagen zur Reparatur.

Der Neparaturstand am 1. Januar war 26 Lokomotiven, 39 Personen- und 43 Güterwagen, während am 30. April 1909 sich 24 Lokomotiven, 45 Personen- und 39 Güterwagen in Reparatur befanden.

Außer biesen Reparaturen wurden noch spezielle Arbeiten ausgeführt, wie: Unfertigung aller Urt Reservesstücke für Lokomotiven und Wagen, Umänderung der gewöhnlichen Westinghousebremse in Schnellbremse an 11 Güterwagen und an 2 Lokomotiven, Ansertigung von Materialien für die Materialverwaltung.

Die Depotwerkstätten beschäftigten sich hauptsächlich mit ben laufenden Reparaturen und bem kleinen Unterhalt ber im Dienste stehenden Lokomotiven; überdies führten sie auch Arbeiten für verschiedene Dienste abteilungen aus.

Die Arbeiterzahl betrug in ben Depotwerkstätten:

am 1. Januar

154 Mann

, 30. April

151

und wechselte bas Jahr bezw. bie vier Monate hindurch zwischen 151 bis 157 Mann.

Auf die brei Depotwerkstätten Erftfeld, Biasca und Bellinzona verteilt, ergeben fich folgende Zahlen:

	Erstfelb:	Biasca:	Bellinzona:
Vorarbeiter	2	1	1
Schlosser	53 - 56	16 - 17	17
Dreher	1	a <u></u>	
Resselschmiede	1		_
Spengler	1	1	1
Schmiebe	1		-
Schreiner	1	_	
Lehrlinge	10-11	3	
Dampfmaschinenheizer	1 '	-	
Handlanger	1718	8	15—16

2. Gasanftalt.

	ie Mischgasanstalt in s ie Borräte betrugen an	-	30.50	•	im Be	richtsj •	ahre •	(Janu	ar— ·	April)	21 477,000 362,000		Gas
	J	.0								Total	21 839,000		
Ş	iervon wurden abgegebe	en:											
an Wager	der Gotthardbahn							12	320	,320			
" "	frember Verwaltungen			•		•		9	095	,055			
								-			21 415,375	m^3	Gas
Gasverlust	im Jahre 1909 (Jan	nnar—A	pril)			•			•		48,625	"	"
Gasvorrat	am 1. Mai 1909			•	•	•		•	•	:•	375,000	"	"
								Total	wie	oben	21 839,000	m³	Gas

G. Personaletat.

Durchschnittlicher Stand.

1. Allgemeine Berwaltung.

1. Allgemeine Verwaltung.		
3	fanuar—April 1909	pro 1908
Sekretariat und Kanglei ber Direktion (inklusive 2 Übersetzer) .	$\widetilde{22}$	$\widetilde{22}$
Archivariat	2	2
Bureau ber Rechnungsrevision	9	9
Buchhaltungsbureau	7	7
Hauptkasse	8	8
Rommerzielles Bureau	17	17
Kommerzielle Agenten		
Betriebskontrolle und statistisches Bureau	52	52
Reklamationsbureau	8	8
Telegrapheninspektion und Telegraphisten	5	5
Abwartpersonal	8	8
Buchbinderei, lithographische Anstalt, Hauswart und Heizer .	8	8
Materialverwaltung (inkl. Lebensmittelmagazin)	76	72
Materialverwaltung: Arbeiter 2c. im Taglohn in ben Magazinen		
und im Lebensmittelmagazin	62	67
Privatschulen ber Gotthardbahn: Lehrer und Lehrerinnen	17	17
pribar garante ser songaroonga. Segree and Segreeman.	301	302
0 Mar - 111 X 12 - 12 5 11 - 1 - 1 - 1 - 1 - 2 5		
2. Bahnaufsichts= und Unterhaltungsb	tenn.	
	1909	1908
Oberingenieur und Zentralbureau		1908 28
	1909	~~
Oberingenieur und Zentralbureau	1909 26	28
Oberingenieur und Zentralbureau	1909 26 17	28 19
Oberingenieur und Zentralbureau	1909 26 17 32	28 19 32
Oberingenieur und Zentralbureau	1909 26 17 32 48	28 19 32 48
Oberingenieur und Zentralbureau	1909 26 17 32 48 143	28 19 32 48 146
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und beren Bureaur Bahnmeister und Aufseher Borarbeiter, Bahnmeister= und Vorarbeiter=Gehülsen Streckenwärter Ständige Bahnarbeiter und Nachtwärter	1909 26 17 32 48 143 270	28 19 32 48 146 245
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und deren Bureaur Bahnmeister und Aufseher Borarbeiter, Bahnmeister= und Borarbeiter=Gehülsen Streckenwärter Ständige Bahnarbeiter und Nachtwärter Barrierenwärterinnen (im Monatslohn)	1909 26 17 32 48 143 270 131	28 19 32 48 146 245 127
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und beren Bureaur Bahnmeister und Aufseher Borarbeiter, Bahnmeister= und Borarbeiter=Gehülsen Streckenwärter Ständige Bahnarbeiter und Nachtwärter Barrierenwärterinnen (im Monatslohn) Berschiedene Angestellte	1909 26 17 32 48 143 270 131 20	28 19 32 48 146 245 127 21
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und beren Bureaur Bahnmeister und Aufseher Borarbeiter, Bahnmeister= und Borarbeiter=Gehülsen Streckenwärter Ständige Bahnarbeiter und Nachtwärter Barrierenwärterinnen (im Monatklohn) Berschiedene Angestellte Arbeiter im Taglohn	1909 26 17 32 48 143 270 131 20 638 1325	28 19 32 48 146 245 127 21 743
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und beren Bureaur Bahnmeister und Aufseher Borarbeiter, Bahnmeister= und Borarbeiter=Gehülsen Streckenwärter Ständige Bahnarbeiter und Nachtwärter Barrierenwärterinnen (im Monatslohn) Berschiedene Angestellte	1909 26 17 32 48 143 270 131 20 638 1325	28 19 32 48 146 245 127 21 743
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und beren Bureaur Bahnmeister und Aufseher Borarbeiter, Bahnmeister= und Borarbeiter=Gehülsen Streckenwärter Ständige Bahnarbeiter und Nachtwärter Barrierenwärterinnen (im Monatslohn) Berschiedene Angestellte Arbeiter im Taglohn 3. Stations=, Expeditions= und Zugsb	1909 26 17 32 48 143 270 131 20 638 1325	28 19 32 48 146 245 127 21 743 1409
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und beren Bureaur Bahnmeister und Aufseher Borarbeiter, Bahnmeister= und Borarbeiter=Gehülsen Streckenwärter Ständige Bahnarbeiter und Nachtwärter Barrierenwärterinnen (im Monatslohn) Berschiedene Angestellte Arbeiter im Taglohn 3. Stations=, Expeditions= und Zugsb. Oberbetriebsinspektor und Bureau besselben	1909 26 17 32 48 143 270 131 20 638 1325	28 19 32 48 146 245 127 21 743 1409
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und beren Bureaur Bahnmeister und Aufseher Borarbeiter, Bahnmeister= und Borarbeiter=Gehülsen Streckenwärter Ständige Bahnarbeiter und Nachtwärter Barrierenwärterinnen (im Monatslohn) Berschiedene Angestellte Arbeiter im Taglohn 3. Stations=, Expeditions= und Zugst Oberbetriebsinspektor und Bureau desselben Bagenkontrolle	1909 26 17 32 48 143 270 131 20 638 1325 1325	28 19 32 48 146 245 127 21 743 1409 1908 24 14
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und deren Bureaur Bahnmeister und Aufseher Borarbeiter, Bahnmeister= und Borarbeiter=Gehülsen Streckenwärter Ständige Bahnarbeiter und Nachtwärter Barrierenwärterinnen (im Monatslohn) Berschiedene Angestellte Arbeiter im Taglohn 3. Stations=, Expeditions= und Zugst Oberbetriebsinspektor und Bureau desselben Bagenkontrolle Betriebsinspektion	1909 26 17 32 48 143 270 131 20 638 1325 1825	28 19 32 48 146 245 127 21 743 1409 1908 24 14
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und beren Bureaur Bahnmeister und Ausseher	1909 26 17 32 48 143 270 131 20 638 1325 16 en ft. 1909 24 14 2 1	28 19 32 48 146 245 127 21 743 1409 1908 24 14 2 1
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und beren Bureaur Bahnmeister und Aufseher Borarbeiter, Bahnmeister= und Borarbeiter=Gehülsen Streckenwärter Ständige Bahnarbeiter und Nachtwärter Barrierenwärterinnen (im Monatslohn) Berschiedene Augestellte Arbeiter im Taglohn 3. Stations=, Expeditions= und Zugst Oberbetriebsinspektor und Bureau desselben Bagenkontrolle Betriebsinspektion Repräsentant in Luino Lagerhausverwalter in Brunnen	1909 26 17 32 48 143 270 131 20 638 1325 11909 24 14 2 1 1	28 19 32 48 146 245 127 21 743 1409 1908 24 14 2 1
Oberingenieur und Zentralbureau Bahningenieure und beren Bureaur Bahnmeister und Ausseher	1909 26 17 32 48 143 270 131 20 638 1325 16 en ft. 1909 24 14 2 1	28 19 32 48 146 245 127 21 743 1409 1908 24 14 2 1

								Januar—9	April pro	3
							Übertrag	43	1626 43	1711
Bahnhofvorftanbe								8	8	
Stationsvorstänbe	•							. 36	36	" w
Souschefs .	•							37	38	4
Stationsgehülfen			•		•			127	127	_ fo _ e
Einnehmer .								19	19)
Sepäckerpebienten								14	14	2
Ambulante Stellvert	reter							21	21	
Telegraphisten .								31	31	
Wagenkontrolleure								43		
Vorstände der Güter	· ·ernehi	tionen	Thiai	້. ກິດ ການໃ	Suin	'n	•	2	2	
Stellvertreter berfelb							üterfassier		_	
I. Zollbeklaran				• .						
bes Lagerhaus=				Zuino	uno	O 11	cuociticici	8	8	1
Vorstände der Gütere				*	· Mias					
1.5	•		•					5	5	=
Lugano und La		(inci.	pen	or:@th	edition	ା ଭା	otoau) .	85		
Gütererpeditionsgehü	ıțen	•	•	•	•	•	•			
Güterschaffner .	•		•	•	•	•′	•	31	32	
Rangiermeister .	•	•	•	•	•	•		29	29	
Rangiermeister=Gehü	lfen	•	•	•	•	•		6	(
Portiers	•	•	•	•	•	•		13	18	
Volontäre .	•	•	٠	•	٠	•		60	60	
Stationswärter		•	•	٠	•	•	• •	201	202	
Rangiervorarbeiter,	befinit	iv	•	•	•			13	18	
Gütervorarbeiter,	"		•	•	•	•		27	28	
Manövristen,	"		•	•				113	117	w_
Stationsarbeiter,	,,		•		•			132	131	
" mi	t Tag	lohn :	360,	mit W	onatsl	lohn	55 .	415	417	
Beleuchtungswärter				•	•			7	7	
Ober=Zugführer	•		•		•			2	2	
Zugführer .	•			•	•			111	118	
Konbukteure .			•	. •	•			166	168	3
Schlafmagendiener								3	8	
Bremser .				•				279	282	}
								,	2087	2103
			4. 9	Nasd	jine	n b i	en st.			
								1909	1908	
Maschinenmeister un	b bess	en Hü	lfsper	fonal				24	25	6
Vorstände ber Mafe					Hülfs	perfo	onal (inkl.			
1 prov. Bure	•									
1 Babewärter	•	5 5		100				42	39)
Lokomotivführer								187	190	
					(0)	•	Übertrag		-	3814
							uvertrag	255	5115 204	0014

					Übertra	Januar— 1909		pro 1908 254	3814	
	Oakamatinkaisan				uotiiu	. 21		216	0014	
	Lokomotivheizer .		•	•					*\	
	Lokomotivheizer, provisc	, ,	~				! *)	90	*)	
	Butermeister und Vorc	irbeiter des	Fahrdien	jtes				5		
	Lokomotivputer .			•	• •	. 156		157		
	Lampisten		•	•	•		Ó	5		
	Wagenaufseher .			• .	• •			1		
	Wagenvisiteure .		•	•		. 39		32		
	Wagenvisiteure, proviso		•	•	•		1	3		
	Butermeister für ben				•		1	1		
	Wagenreiniger, Wagen			iheizer		. 64		67		
	Aufseher für die elektr.	Zugsbeleu	dinng			•	1	1		
		*					781		832	
		5.	Merf	tätte	n bien st.					
		0.		alwerksti						
			Still	unbertju	utte.	1909		1908		
	000 WELTHIA Y. F C. C	r	eir	(!¥(1	0121					
	Werkstättenchef und bes	•			angianter)			15		
	Werkführer (4) und W	sertfuhrerge	hutten (o)			9	9		
	Vorarbeiter	· · ·	~ .		· ~ · · · ·	. 1	3	13		
	Monteurs, Schlosser, Schreiner, Glase	er, Maler	, Sattler	, Hobi	ler, Bohre	r,				
	Fraiser, Demontie	rer und D	ampfmasd	jinenheiz	er .	. 54	7	512		
	Handlanger und Nacht	wächter (3)	, Handla	ngermeif	ter (7)	. 16	2	162		
	Lehrlinge	• • • •		•		. 4	7	51		
		In ben	Werkstätt-	en der ?	Maschinenbe	pots.				
	Werkführergehülfen .	Q			()	•	1	1		
	Vorarbeiter	•	•	•			4	4		
	Schlosser, Dreher, Sch	imiehe Sne	naler S	Tireiner	 11116 Danin		•	-		
	maschinenwärter	письс, Сре	ingitt, Ci	yeemee	uno Zump	. 90	3	86		
	Handlanger	• •	•	• •	•	. 4'		43		
	Lehrlinge		•	•	•	. 1		14		
•	centunge		•	•	•		_			
			6 (3)	a Ban f	t a [t		955		910	
	(ta 2	3	J. 91			4				
	Gasmeister	• *	*	•	•	. 1		1		
	Gasmeistergehülfen .	•	•	. • •	• •	. 1		1		
	Gasarbeiter			•	•	. 6	- 8	6	8	
			Refap	itula	tion.		5457		5564	
				19	09 er Berichtspe	eriohe)	(im ®	19	08 1itt pro J	ahr)
Jaki Sa	Wateriah & Kanantan		2200	2101 (13 a Y	sofil assets	1 "			Las E.V.	
~ ,	Betriebsbeamten . Arbeiter im Taglohn	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	3322, 2145,		infilometer 1		284, po 280,		hntilomet "	er 11,: 8,:

^{*)} Die filr Ausnahmefalle weiter benötigten prov. Beiger find in den Lotomotivputgern und Berkflattearbeitern eingerechnet.